
Subject: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [23_munich](#) on Sun, 09 Jul 2017 22:45:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute,

Seit mittlerweile 2 Monaten verwende ich fin. Angefangen habe ich mit 2x tgl 0.5 mg und bin mittlerweile auf täglich 0,8-1mg hoch. Bisher vertrage ich das Zeug gut. Allerdings habe ich eine Nebenwirkung. Im Gegensatz zum Libido Verlust habe ich eine stark erhöhte Libido. Das ist mittlerweile seit nem Monat so. Ich hatte noch nie so einen Zustand... Der dauergeilheit. Sowas habe ich bisher noch nicht als nw gesehen, daher wollte ich mal fragen wie es bei euch war.

Um zum eigentlichen Thema zu kommen. Ich habe mit Leuten Kontakt aus der Post finasteride syndrom Gruppe. Ihr könnt euch vorstellen, die größten fin Feinde auf Erden. Jetzt bi ich verunsichert und überlege es ausschleichend wieder abzusetzen. Was denkt ihr?

Ab und an habe ich ein ziehen im Hoden. Wobei ich glaube, dass dies eine Folge der ersten nw ist. Lieber lass ich mir irgendwann mal die Haare Transplantieren als unter Post finasterid zu leiden. Daher meine Frage: existiert dieses syndrom wirklich? Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit das zu bekommen. Wie kann man fin verwenden ohne an pfs zu erkranken. Danke

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Alecks](#) on Mon, 10 Jul 2017 04:49:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meiner Meinung nach steht alles im Beipackzettel

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Pohl](#) on Mon, 10 Jul 2017 05:32:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Mon, 10 July 2017 06:49meiner Meinung nach steht alles im Beipackzettel

Sehe ich auch so.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 10 Jul 2017 06:20:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke es werden eben NICHT alle NW im Beipackzettel stehen, das mit Sicherheit.

Wenn man eben viele Jahre ein Medikament nimmt, muß jetzt nicht unbedingt Fin sein, rächt sich das langfristig.

Man kann auch nie vorhersagen, ob man durch Fin schon nach 6 Monaten irgendwelche gesundheitliche Probleme bekommt, oder erst nach über 10 Jahren....

Hier gibts Anwender die keine Schwierigkeiten damit haben, andere wiederum haben es deshalb abgesetzt....

(Ich habs damals über 13 Jahre von zwei Ärzten verschrieben bekommen, als wäre es Hustensaft. Damals war ich natürlich froh, dass es so reibungslos ging..)

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [23_munich](#) on Mon, 10 Jul 2017 08:48:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum kommentiert ihr, wenn ihr von dem Post finasteride System keine Ahnung habt? Einfach sparen und nicht zu allem drinnen senf dazugeben wenn man 0 ahnung hat.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [23_munich](#) on Mon, 10 Jul 2017 08:50:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@sonic ich bin deiner Meinung. Es stehen nicht alle nw im beipackzettel

Die Ärzte verschreiben es tatsächlich wie Bonbons.

Sonic hast du nachdem absetzen irgendwelche Probleme gehabt außer den Haarausfall? Wie wars bei dir während der Einnahme. Gerne auch via pn

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Alecks](#) on Mon, 10 Jul 2017 10:14:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.apotheken-umschau.de/Medikamente/Beipackzettel/Finasterid---1-A-Pharma-1-mg-Filmtabletten-9322343.html>

Was ist bitteschön Post wenn nach einem Jahr alles wieder ok ist?

Und Sonic -> da steht auch dass verminderte Libido u Erektion bleiben kann..

Ausserdem kann man auf Fin Allergisch reagieren.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Alecks](#) on Mon, 10 Jul 2017 10:16:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

23_munich schrieb am Mon, 10 July 2017 10:48 Warum kommentiert ihr, wenn ihr von dem Post finasteride System keine Ahnung habt? Einfach sparen und nicht zu allem drinnen senf dazugeben wenn man 0 ahnung hat.

Titel: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

..und jetzt drehst du allen einen Strick, die anderer Meinung sind..

WO ist der PFS beweiß? Nach 10 Jahren ist PFS noch immer nicht wissenschaftlich anerkannt.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 10 Jul 2017 10:27:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einfach im Forum und Internet recherchieren, die unterschiedlichen Ansichten nach Glaubwürdigkeit abwägen und sich selbst eine Meinung bilden...

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Tiger28](#) on Tue, 11 Jul 2017 08:36:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte auch ein sehr gesteigertes libido während der fin zeit. Ich war so sogar sehr stolz das es so übertrieben war. Nach 8 monaten einnahme habe ich dann bon einem tah auf den anderen brustziehen und libido verlust bekommen. 1 woche ging gar nix. Danach als ich es abgesetzt habe, ging es wieder. Jedoch haben meine hoden für 1 monat wehgetan bzw. Hatte ich jede minute ein hodenziehen. Ich hatte so angst dass es pfs ist. Glaubt mir es gibt nix schlimmeres als impotenz.nach 1 monat ging es weg aber 2-3 monate blieben die brustschmerzen immer noch.

Was icj sagen will, fin nw muss sich nicht ankündigen und kann schlimme folgen haben.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Alecks](#) on Tue, 11 Jul 2017 09:28:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

war dennoch kein PFS

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Lexus](#) on Tue, 11 Jul 2017 10:29:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du auf Nummer sicher gehen willst, darfst du kein Finasterid nehmen. Ist auf jeden Fall besser und gesünder. Ich halte Rauchen, ungesunde Ernährung oder zu wenig Bewegung zwar für gefährlicher als Finasterid und sogar Dutasterid, aber ich bin ja auch kein Arzt.....

Jeder hat halt andere Prioritäten.....

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 12 Jul 2017 07:53:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hatte vorgestern ein Gespräch mit Prof .Irwine Goldstein
er sagte klar der Schaden liegt am DNA Strang eine Epigenetischer schaden auf Chromosom 5

das hat mir eine Ärztin aus München geschrieben:

Da der Mediziner aus San Diego eine Veränderung auf dem Chromosom 5 vermutet,kann es sich nur um eine epigenetische Veränderung handeln.

ich hatte auch erst eine gesteigerte Libido-Erektion
und danach brach alles zusammen.

ich bin nach wie vor schwer krank,mein gesamter Körper
kämpft gegen Entzündungen.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Grashüpfer](#) on Wed, 12 Jul 2017 08:51:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte jetzt auch ein paar Wochen niedrige Libido und dann in der ersten Woche Urlaub
ständig n random Ständer und totale Libido.

Hier sind einige Hypochonder unterwegs.

Niemand kann mehr die Existenz von pfs anzweifeln, hat die pfs foundation ja bewiesen.

Trotzdem kam sie zum gleichen Ergebnis wie merc was die Wahrscheinlichkeit angeht: ca. 4%

Es gibt nebenbei auch einfach Medikamentenunverträglichkeit.

Bei mir zB Salicylsäure. Krieg ich mega Entzündungen von. Schätze das ist der Fall bei foxi.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 12 Jul 2017 09:13:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich... ***Edit: ***

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Antidote](#) on Wed, 12 Jul 2017 10:23:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo 23_munich.

Das mit einer Anfangs gesteigerten Libido hab ich auch noch in Erinnerung. Ich kann aber nicht mehr sagen, wie lange das anhielt. Ich hab Fin gut 7 Jahre genommen.

Ich hab es jetzt 10 Wochen abgesetzt. Ich habe vermutet, dass Fin Auswirkungen auf Stimmung usw hat.

Dieses PFS ist mir bekannt, ich möchte aber nicht groß dazu sagen. Ich denke, die Beschwerden einiger PFS'ler hängen tatsächlich mit Fin zusammen. Ein guter Teil wird auch andere Ursachen haben. Man liest ja viel unsinniges, was (einige) Leute dem Fin zuschreiben. Von Hasenscharte bis Fußpilz, alles liegt nur am Fin (Ich übertreibe gerade maßlos).

Die einzige Methode, Fin zu verwenden und dem PFS-Risiko zu entgehen, ist wohl die NICHT-Verwendung von Fin.

Es gibt keinen Test, keinen Indikator, der dir zeigt ob du Beschwerden (egal welcher Art) von Fin bekommen wirst. Das wirst du leider im Zweifel am eigenem Leib erfahren, solltest du weiter Fin einwerfen.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Alecks](#) on Wed, 12 Jul 2017 11:56:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Wed, 12 July 2017 09:53 Prof .Irwine Goldstein
er sagte klar der Schaden liegt am DNA Strang eine Epigenetischer schaden auf Chromoson 5

das hat mir eine Ärztin aus München geschrieben:
Da der Mediziner aus San Diego eine Veränderung auf dem Chromosom 5 vermutet,kann es sich nur um eine epigenetische Veränderung handeln.

Wurdest du untersucht oder wars ne Telefondiagnose?

Warum wurde das bei deinen 1000 voruntersuchungen die den Steuerzahler schon locker 50 000 Euro gekostet haben nicht entdeckt?

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Mona](#) on Wed, 12 Jul 2017 12:03:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Wed, 12 July 2017 13:56Foxi schrieb am Wed, 12 July 2017 09:53Prof .Irvine Goldstein

er sagte klar der Schaden liegt am DNA Strang eine Epigenetischer schaden auf Chromoson 5

das hat mir eine Ärztin aus München geschrieben:

Da der Mediziner aus San Diego eine Veränderung auf dem Chromosom 5 vermutet,kann es sich nur um eine epigenetische Veränderung handeln.

Wurdest du untersucht oder wars ne Telefondiagnose?

Warum wurde das bei deinen 1000 voruntersuchungen die den Steuerzahler schon locker 50 000 Euro gekostet haben nicht entdeckt?

Ne, sorry, aber so geht's dann auch nicht!

Über Foxi's Aussagen zur eigenen Person und Gesundheit aufregen, ihm aber dann noch Fragen dazu stellen

In diesem Thema geht es nicht um Foxi - dazu bitte im Foxi-Thread diskutieren.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 12 Jul 2017 14:51:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grasshüpfer schrieb am Wed, 12 July 2017 10:51Niemand kann mehr die Existenz von pfs anzweifeln, hat die pfs foundation ja bewiesen.

Man kann alles irgendwie "beweisen".

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 01 Aug 2017 08:51:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.google.de/amp/s/amp.welt.de/amp/wirtschaft/article162963926/Wie-gefaehrlich-ist-da-s-Haarwuchsmittel-Finasterid.html>

Wenn man sowas liest, kann man sich Fin echt abgewöhnen... Wie man das noch schönreden kann.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 01 Aug 2017 09:26:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Tue, 01 August 2017 10:51 Wenn man sowas liest, kann man sich Fin echt abgewöhnen...

Vielleicht ist der Artikel auch genau dafür geschrieben worden, weil andere Interessen dahinter stehen.

"Die beiden Männer sowie drei weitere Betroffene"

Daraus irgendwas ableiten zu wollen bei Millionen zufriedenen Nutzern ...

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Aristo084](#) on Tue, 01 Aug 2017 09:54:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Tue, 01 August 2017

10:51 <https://www.google.de/amp/s/amp.welt.de/amp/wirtschaft/article162963926/Wie-gefaehrlich-ist-das-Haarwuchsmittel-Finasterid.html>

Wenn man sowas liest, kann man sich Fin echt abgewöhnen... Wie man das noch schönreden kann.

Gibt eh genügend Alternativen, und mit dem Regimen hast ja auch gut Erfolg trotz Non Fin im Regime.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 01 Aug 2017 10:58:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Tue, 01 August 2017 11:26 Nemesis schrieb am Tue, 01 August 2017 10:51 Wenn man sowas liest, kann man sich Fin echt abgewöhnen...

Vielleicht ist der Artikel auch genau dafür geschrieben worden, weil andere Interessen dahinter stehen.

"Die beiden Männer sowie drei weitere Betroffene"

Daraus irgendwas ableiten zu wollen bei Millionen zufriedenen Nutzern ...

Der Aluhut sitzt? Ne mal Spaß beiseite. Die Sammelklage in den USA hat mittlerweile 1400 Kläger. Wie viele wohl im Stillen leiden? Unter anerkannten Ärzten und Wissenschaftlern gibt es überhaupt keine Zweifel mehr, dass das Post-Finasterid-Syndrom real ist. Kein Wunder, diese Menschen forschen täglich daran und haben mit betroffenen zu tun. Du nicht, sitzt nur in deiner Blase. Falls es dir nicht aufgefallen ist, dass die Nebenwirkungen nach dem Absetzen immer verschwinden, ist lange aus den Packungsbeilagen verschwunden. Zudem soll in Kürze Depression als dauerhafte Nebenwirkung in der Packungsbeilage hinzugefügt werden. Wie lang willst du es leugnen? Ich verstehe es nicht...

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 01 Aug 2017 11:25:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mag ja sein, dass es Unverträglichkeiten gibt. Man sollte sich aber die Größenordnungen dazu klarmachen, worauf ich versuche ab und zu hinzuweisen. Wieviel % der Kläger haben reale NW, wieviel % schieben andere Krankheiten auf Fin, wieviel % sind Nocebo-Opfer?

Alles gut, du musst es ja nicht nehmen. Wenn dein Status auch so hält, brauchst du es ja auch nicht.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 01 Aug 2017 11:36:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es hat nichts mit Nocebo zu tun, da nachweislich drastische Veränderungen im Körper nachweisbar sind. Das betrifft sogar nachweislich das periphere Nervensystem so wie Veränderung des Hormonspiegels und zahlreiche andere Veränderungen.

Aktuelle Studie mal lesen:

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/new-study-finasteride-permanent-ed-and-peripheral-nervour-system.105909/>

Wie viele Männer betroffen sind, ist absolut unerheblich, wenn man am Ende selbst "das Glück" hat.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [andal](#) on Tue, 01 Aug 2017 12:21:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, da wird es einem schlecht

neurosteroiden, Somatosensorisch evozierte Potenziale , hormonwerte allgemein

also für meinen teil, ich schluck die tabs schon lange nicht mehr guten gewissens...aber ich schluck sie

muss aber jeder für sich abwägen wie er damit umgeht...

verweigerung bzw. projektion aller gesundheitlicher probleme halt ich nicht für zielführend..

aber diese studie bietet doch mal ne schablone für die betroffenen, lasst die werte checken, nervenleitmessungen, rennt den ärzten die bude ein, mit klaren vorstellungen, was untersucht werden soll

LG

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 01 Aug 2017 12:34:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das finde ich ne richtige Einstellung andal. Wenn man sich der Risiken durchaus bewusst ist und diese nicht leugnet, aber für sich beschließt, das Risiko einzugehen, dann ist das in Ordnung.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 01 Aug 2017 13:26:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Tue, 01 August 2017 13:36 Aktuelle Studie mal lesen:

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/new-study-finasteride-permanent-ed-and-peripheral-nervour-system.105909/>

Man braucht keine neuen Studien, Fin ist seit 1992 auf dem Markt und eines der am besten erforschtesten Medikamente. Die klinischen Studien liegen alle seit Jahr(zehn)ten vor und sind erheblich belastbarer. Volltexte können z.B. in Uni-Bibliotheken eingesehen werden.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/15992088>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10495375>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11809594>

etc.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 01 Aug 2017 13:46:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und weil es alte Studien gab, sind die Aktuelleren!!! falsch? Wo steht denn das finanzielle Interesse hinter? Hinter den Studien, die Finasterid Harmlosigkeit bescheinigen oder hinter den Aktuellen, die die Gefahren erkennen? Du ignorierst ja selbst, was in der Packungsbeilage steht. Dir ist nicht mehr zu helfen. Lebe weiter in deiner Traumwelt.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Antidote](#) on Tue, 01 Aug 2017 17:10:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beruhige man sich bitte

Fest steht offenbar, dass es etliche Anwender gibt, mit ähnlichen Symptomen. Und klar wird bei neueren Studien über lange Zeit auch noch die ein oder andere NW gefunden, die ANfangs bei der Zulassung noch nicht bekannt war. Stichwort Heroin (was mal ein Schlaf- und Beruhigungsmittel war und ebenfalls wie Bonbons verschrieben wurde) oder Contergan. AUch hier hat sich nach Jahren gezeigt, dass es offenbar doch mehr NW hat als Anfangs vermutet / bekannt.

Ich denke, die Nebenwirkungen, die PFS´ler beschreiben, gibt es. Nun ist die Frage, ob es dafür ein eigenes Krankheitsbild braucht. Bzw. ein eigenes "Syndrom" als Überschrift.

Ich glaube denen, die NW haben. Ein guter Teil davon wird eventuell andere Ursachen haben, aber ein Teil bleibt übrig, die wohl lange anhaltende NACHwirkungen oder besser gesagt dauerhafte Schädigungen davontragen. Das könnte mit 4% realistisch sein. Irgendwann waren es doch mal "nur" 1,5%" laut Beipackzettel?

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 01 Aug 2017 17:18:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es braucht einen eigenen Namen, da das Krankheitsbild bei den Leuten gleich ist und die neuronalen und psychischen sowie körperlichen Schäden sich gleichen und zudem nicht behandelbar sind. Selbst die Depressionen lassen sich nicht behandeln, was absolut unüblich ist.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Antidote](#) on Tue, 01 Aug 2017 17:33:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay, das ist schon heftig. Ich habe mir ein paar grundlegende Dinge zum PFS angelesen, Wiki

hier, Info dort...

Das, was ich an Info habe, reicht um nicht weiter lesen zu wollen. Das ist schon krass, das wünscht man keinem.

Ich hoffe also, dass alle die es nehmen wollen, sich der Risiken bewusst sind. Und das möglichst keiner ernsthafte NW bekommt

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 01 Aug 2017 17:43:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deswegen empfehle ich allen, sich vorher gründlich zu Fin einzulesen, bevor man es nimmt. Dann kann man immer noch überlegen, ob man das Risiko halt eingeht oder nicht. Aber es ist nur fair, wenn man den Leuten vorher auf alle Berichte von Betroffenen, Ärzten und Wissenschaftlern sowie aktuelle Studien aufmerksam macht.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 01 Aug 2017 18:47:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haben wir eigentlich die Frage schon geklärt, ob man von topischen Fin Gebrauch genau so PFS bekommen kann?

Gibt es da einen Unterschied????

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 01 Aug 2017 18:55:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Tue, 01 August 2017 20:47 Haben wir eigentlich die Frage schon geklärt, ob man von topischen Fin Gebrauch genau so PFS bekommen kann?

Gibt es da einen Unterschied????

Das ist die Frage aller Fragen. Gehört habe ich noch von keinem.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Antidote](#) on Tue, 01 Aug 2017 19:03:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einige berichten ja von "milderen" NW's. Was das jetzt genau bedeutet, hab ich noch nicht rausfinden können.

Auf der HP von Patientenstudien punkt DE suchten sie vor 6 Monaten mal Leute für Fin topisch. Irgendwann muss die Studie ja mal beendet sein. Die Frage ist nur, wo die veröffentlicht wird.

Irendwer hier im Forum brachte mich darauf.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 01 Aug 2017 19:12:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tino, der war hier auch mal nen richtiger Guru in diesem Forum, schrieb Folgendes:

Zitat:Die Wirkung der Finasterid Tablette passiert auch über DHT unabhängige, hormonelle und enzymatische Verschiebungen des Stoffwechsels,welche bei topischer Anwendung nicht erreicht werden können.

Worauf er genau diese Aussagen stützt und was er damit genau meint, weiß ich leider nicht. Das aber könnte natürlich der Schlüssel sein, da bei PFS auch von einer dauerhaften Stoffwechselstörung ausgegangen wird, was dann topisch nicht passieren dürfte???

Dann hatte er noch diesen Link geschickt:

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10927075?ordinalpos=3&itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed_ResultsPanel.Pubmed_DefaultReportPanel.Pubmed_RVDocSum

Leider steht da nichts.

Sonst habe ich wie gesagt bei Fin topisch noch nie von heftigen persistenten Nebenwirkungen gehört, aber das nutzen halt auch deutlich weniger.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Jürgen87](#) on Wed, 02 Aug 2017 12:27:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mehrere Jahre früher selbst 1mg Fin genommen. Ich würde aber Finasterid heute nur noch nehmen, wenn:

Ich single wäre und Kinderwunsch weit weg wäre

Ich in körperlich bester Verfassung wäre (keine Gebrechen, keine chronischen Erkrankungen)

Ich keine psychischen Vorerkrankungen hätte

Punkt 3 ist wohl einer der wichtigsten:

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/28263/>

Wenn man alles mit gutem Gewissen verneinen kann, dann ist Fin das potenteste was man offiziell und am einfachsten (oral!) nehmen kann. Man hat dann auch wichtige, wohl durchaus

auch hohe Multiplikatoren für die Wahrscheinlichkeit eines PFS minimiert. Gleichwohl sollte man auch so ehrlich sein und die Finger von Fin lassen, wenn eines oder gar mehrere von oben zutrifft.

Ausnahmen, bei denen womöglich kein Punkt erfüllt war und dennoch langjährig Fin nehmen und keine Probleme haben, bestätigen die Regel.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 02 Aug 2017 13:32:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Wed, 02 August 2017

14:27<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/28263/>

"Kernessenz in diesem Artikel ist, dass viele PFS-Geschädigte (ca. 50%) in gewisser Art und Weise vorbelastet waren, bspw. durch Depressionen, Angststörungen, auch in der Familie."

Depression und Angststörung liegen vor, aber für den Libidoverlust ist natürlich Fin der alleinige Urheber, obwohl es längst abgesetzt ist. PFS-Logik.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Tom10](#) on Wed, 02 Aug 2017 14:14:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 02 August 2017 15:32Jürgen87 schrieb am Wed, 02 August 2017 14:27<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/28263/>

"Kernessenz in diesem Artikel ist, dass viele PFS-Geschädigte (ca. 50%) in gewisser Art und Weise vorbelastet waren, bspw. durch Depressionen, Angststörungen, auch in der Familie."

Depression und Angststörung liegen vor, aber für den Libidoverlust ist natürlich Fin der alleinige Urheber, obwohl es längst abgesetzt ist. PFS-Logik.

Da du aus der Pharmaindustrie kommst, dein Benehmen erinnert mich so ein bisschen an die Tabakindustrie.

Da wurde auch jahrzehnte behauptet das rauchen nicht schädlich ist für die Gesundheit.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [andal](#) on Wed, 02 Aug 2017 14:46:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nur die anwälte haben nicht alle geraucht

ich denke ist menschlich, kann man hier oft beobachten...
scheint auch kein problem zu sein immer das gleiche zu schreiben, also mir würde das sooooo
langweilig....

jeder kennt ja die paar leute

der eigene standpunkt wird bis aufs blut verteidigt
ich vermute aber, der zweifel steckt schon tief, gibt man aber nicht zu, eher das Gegenteil..

aber man kann das feld auch nicht den hypochondern überlassen, also hat schon seine
berechtigung, einfach damit umgehen und machen lassen

sachlich bleiben, dann passt das...
ist doch kein glaubenskrieg?

LG

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 02 Aug 2017 14:58:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Wed, 02 August 2017 16:14 Da du aus der Pharmaindustrie kommst,

Du hast eine blühende Phantasie. Nur leider nutzt du sie falsch.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [pacey123](#) on Wed, 02 Aug 2017 15:41:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Wed, 02 August 2017 16:14 Pandemonium schrieb am Wed, 02 August 2017

15:32 Jürgen87 schrieb am Wed, 02 August 2017

14:27 <https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/28263/>

"Kernessenz in diesem Artikel ist, dass viele PFS-Geschädigte (ca. 50%) in gewisser Art und
Weise vorbelastet waren, bspw. durch Depressionen, Angststörungen, auch in der Familie."

Depression und Angststörung liegen vor, aber für den Libidoverlust ist natürlich Fin der
alleinige Urheber, obwohl es längst abgesetzt ist. PFS-Logik.

Da du aus der Pharmaindustrie kommst, dein Benehmen erinnert mich so ein bisschen an die

Tabakindustrie.

Da wurde auch jahrzehnte behauptet das rauchen nicht schädlich ist für die Gesundheit.

Wie frustriert muss man eigentlich sein, dass man immer Leute schlechtredet, die mit Beweisen belegen, dass viel bullsh. geposted wird. Nimms halt nicht tom, wir wissen alle mittlerweile, dass für dich NW4 mit 30 ein guter Haarstatus ist. Lass andere halt ihren NW1-2 halten

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Ryder89](#) on Wed, 02 Aug 2017 18:14:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pacey123 schrieb am Wed, 02 August 2017 17:41Tom10 schrieb am Wed, 02 August 2017 16:14Pandemonium schrieb am Wed, 02 August 2017 15:32Jürgen87 schrieb am Wed, 02 August 2017 14:27<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/28263/>

"Kernessenz in diesem Artikel ist, dass viele PFS-Geschädigte (ca. 50%) in gewisser Art und Weise vorbelastet waren, bspw. durch Depressionen, Angststörungen, auch in der Familie."

Depression und Angststörung liegen vor, aber für den Libidoverlust ist natürlich Fin der alleinige Urheber, obwohl es längst abgesetzt ist. PFS-Logik.

Da du aus der Pharmaindustrie kommst, dein Benehmen erinnert mich so ein bisschen an die Tabakindustrie.

Da wurde auch jahrzehnte behauptet das rauchen nicht schädlich ist für die Gesundheit.

Wie frustriert muss man eigentlich sein, dass man immer Leute schlechtredet, die mit Beweisen belegen, dass viel bullsh. geposted wird. Nimms halt nicht tom, wir wissen alle mittlerweile, dass für dich NW4 mit 30 ein guter Haarstatus ist. Lass andere halt ihren NW1-2 halten

Und noch immer antwortest du auf den Troll

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Wed, 02 Aug 2017 18:19:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vor 5 Jahren hatte wir doch hier auch mal einen User, der Fin ohne Ende schön geredet hat und alle Leute mit PFS als Spinner bezeichnete und dann hats ihn selbst voll erwischt (inkl. Crash) und der letzte Stand war dann noch, dass nach mehreren Monaten die heftigen Nebenwirkungen nicht mal ansatzweise besser wurden. Weiß jemand den Namen noch? Wäre

für den einen oder anderen sicher ganz netter Lesestoff.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Wed, 02 Aug 2017 18:54:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Denke jeder muss es für sich selbst entscheiden.

Jede Wirkung hat auch seine Nebenwirkung. Vielleicht nicht heute, vielleicht nicht morgen aber in einigen Monaten oder Jahren.

Aber es ist jedem selbst überlassen ob er Chemie schlucken möchte;)

Glatze oder Chemie mit eventuell gravierenden Folgen.

Keine Chemie die täglich eingenommen werden muss ist gesund. Ist einfach eine Tatsache.

Ich stupe die meisten User hier die NW haben auch nicht als Spinner ab. Selbst im Hairlosstalk gibt es eher die Mehrheit die Nebenwirkungen von Finasterid bekommen haben.

Wer sagt die Wahrheit? Wer kann man mehr glauben?

Den Usern die das Zeug täglich einnehmen?

Oder den Ärzten wie der Seite Haarerkrankungen die Finasterid als harmlose Droge abstempeln aber eher zu Merck aus finanziellen Gründen stehen?

Ich dachte am Anfang auch viele Spinner hier im Forum unterwegs bis ich die Nebenwirkungen selbst erfahren habe:

Wässriges Sperma bis kein Sperma
Libido hat sich massiv verschlechtert.

Aber das steht ja alles im Beibackzettel

Wie gesagt , es kann jeder für sich selber entscheiden ob er Finasterid einnehmen möchte oder nicht.

Gezwungen wird ja niemand

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Tom10](#) on Wed, 02 Aug 2017 19:16:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pacey123 schrieb am Wed, 02 August 2017 17:41Tom10 schrieb am Wed, 02 August 2017 16:14Pandemonium schrieb am Wed, 02 August 2017 15:32Jürgen87 schrieb am Wed, 02 August 2017 14:27<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/28263/>

"Kernessenz in diesem Artikel ist, dass viele PFS-Geschädigte (ca. 50%) in gewisser Art und Weise vorbelastet waren, bspw. durch Depressionen, Angststörungen, auch in der Familie."

Depression und Angststörung liegen vor, aber für den Libidoverlust ist natürlich Fin der alleinige Urheber, obwohl es längst abgesetzt ist. PFS-Logik.

Da du aus der Pharmaindustrie kommst, dein Benehmen erinnert mich so ein bisschen an die Tabakindustrie.

Da wurde auch jahrzehnte behauptet das rauchen nicht schädlich ist für die Gesundheit.

Wie frustriert muss man eigentlich sein, dass man immer Leute schlechtredet, die mit Beweisen belegen, dass viel bullsh. geposted wird. Nimms halt nicht tom, wir wissen alle mittlerweile, dass für dich NW4 mit 30 ein guter Haarstatus ist. Lass andere halt ihren NW1-2 halten

Welche Beweise? Die Beweise was Fin anrichtet findest du hier jeden Tage im Forum Solange ihr paar Leute Fin systematisch verharmlost, werde ich auf die Gefahren hinweisen.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Tom10](#) on Wed, 02 Aug 2017 19:19:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pacey, welchen Beweis hast du dass ich NW4 gut finde?

Ich fordere dich heraus zu beweisen dass ich je irgendwas in der Art geschrieben habe.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Aristo084](#) on Thu, 03 Aug 2017 03:15:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Wed, 02 August 2017 21:16pacey123 schrieb am Wed, 02 August 2017 17:41Tom10 schrieb am Wed, 02 August 2017 16:14Pandemonium schrieb am Wed, 02 August 2017 15:32Jürgen87 schrieb am Wed, 02 August 2017 14:27<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/28263/>

"Kernessenz in diesem Artikel ist, dass viele PFS-Geschädigte (ca. 50%) in gewisser Art und Weise vorbelastet waren, bspw. durch Depressionen, Angststörungen, auch in der Familie."

Depression und Angststörung liegen vor, aber für den Libidoverlust ist natürlich Fin der alleinige Urheber, obwohl es längst abgesetzt ist. PFS-Logik.

Da du aus der Pharmaindustrie kommst, dein Benehmen erinnert mich so ein bisschen an die Tabakindustrie.

Da wurde auch jahrzehnte behauptet das rauchen nicht schädlich ist für die Gesundheit.

Wie frustriert muss man eigentlich sein, dass man immer Leute schlechtredet, die mit Beweisen belegen, dass viel bullsh. gepostet wird. Nimms halt nicht tom, wir wissen alle mittlerweile, dass für dich NW4 mit 30 ein guter Haarstatus ist. Lass andere halt ihren NW1-2 halten

Welche Beweise? Die Beweise was Fin anrichtet findest du hier jeden Tage im Forum Solange ihr paar Leute Fin systematisch verharmlost, werde ich auf die Gefahren hinweisen.

Fin gehört längst ins Museum. Wir sind im Jahr 2017 und sollten uns lieber über alternative Wirkstoffe informieren und nicht über ein 25 Jahre altes Medikament, wo es über die Suchfunktion eh genug Infos gibt.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [pacey123](#) on Thu, 03 Aug 2017 07:55:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Thu, 03 August 2017 05:15 Tom10 schrieb am Wed, 02 August 2017 21:16
pacey123 schrieb am Wed, 02 August 2017 17:41 Tom10 schrieb am Wed, 02 August 2017 16:14
Pandemonium schrieb am Wed, 02 August 2017 15:32 Jürgen87 schrieb am Wed, 02 August 2017 14:27
<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/28263/>

"Kernessenz in diesem Artikel ist, dass viele PFS-Geschädigte (ca. 50%) in gewisser Art und Weise vorbelastet waren, bspw. durch Depressionen, Angststörungen, auch in der Familie."

Depression und Angststörung liegen vor, aber für den Libidoverlust ist natürlich Fin der alleinige Urheber, obwohl es längst abgesetzt ist. PFS-Logik.

Da du aus der Pharmaindustrie kommst, dein Benehmen erinnert mich so ein bisschen an die Tabakindustrie.

Da wurde auch jahrzehnte behauptet das rauchen nicht schädlich ist für die Gesundheit.

Wie frustriert muss man eigentlich sein, dass man immer Leute schlechtredet, die mit Beweisen belegen, dass viel bullsh. gepostet wird. Nimms halt nicht tom, wir wissen alle mittlerweile, dass für dich NW4 mit 30 ein guter Haarstatus ist. Lass andere halt ihren NW1-2 halten

Welche Beweise? Die Beweise was Fin anrichtet findest du hier jeden Tage im Forum Solange ihr paar Leute Fin systematisch verharmlost, werde ich auf die Gefahren hinweisen.

Fin gehört längst ins Museum. Wir sind im Jahr 2017 und sollten uns lieber über alternative Wirkstoffe informieren und nicht über ein 25 Jahre altes Medikament, wo es über die Suchfunktion eh genug Infos gibt.

Leider wirkt halt nix außer Fin und Minox.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Aristo084](#) on Thu, 03 Aug 2017 08:37:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pacey123 schrieb am Thu, 03 August 2017 09:55Aristo084 schrieb am Thu, 03 August 2017 05:15Tom10 schrieb am Wed, 02 August 2017 21:16pacey123 schrieb am Wed, 02 August 2017 17:41Tom10 schrieb am Wed, 02 August 2017 16:14Pandemonium schrieb am Wed, 02 August 2017 15:32Jürgen87 schrieb am Wed, 02 August 2017 14:27<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/28263/>

"Kernessenz in diesem Artikel ist, dass viele PFS-Geschädigte (ca. 50%) in gewisser Art und Weise vorbelastet waren, bspw. durch Depressionen, Angststörungen, auch in der Familie."

Depression und Angststörung liegen vor, aber für den Libidoverlust ist natürlich Fin der alleinige Urheber, obwohl es längst abgesetzt ist. PFS-Logik.

Da du aus der Pharmaindustrie kommst, dein Benehmen erinnert mich so ein bisschen an die Tabakindustrie.

Da wurde auch jahrzehnte behauptet das rauchen nicht schädlich ist für die Gesundheit.

Wie frustriert muss man eigentlich sein, dass man immer Leute schlechtredet, die mit Beweisen belegen, dass viel bullsh. gepostet wird. Nimms halt nicht tom, wir wissen alle mittlerweile, dass für dich NW4 mit 30 ein guter Haarstatus ist. Lass andere halt ihren NW1-2 halten

Welche Beweise? Die Beweise was Fin anrichtet findest du hier jeden Tage im Forum Solange ihr paar Leute Fin systematisch verharmlost, werde ich auf die Gefahren hinweisen.

Fin gehört längst ins Museum. Wir sind im Jahr 2017 und sollten uns lieber über alternative Wirkstoffe informieren und nicht über ein 25 Jahre altes Medikament, wo es über die Suchfunktion eh genug Infos gibt.

Leider wirkt halt nix außer Fin und Minox.

RU, Seti, TM, CB gibts ja schon genug bei denen es wirkt, aber auch nicht bei jedem.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [pacey123](#) on Thu, 03 Aug 2017 09:17:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Thu, 03 August 2017 10:37pacey123 schrieb am Thu, 03 August 2017 09:55Aristo084 schrieb am Thu, 03 August 2017 05:15Tom10 schrieb am Wed, 02 August 2017 21:16pacey123 schrieb am Wed, 02 August 2017 17:41Tom10 schrieb am Wed, 02 August 2017 16:14Pandemonium schrieb am Wed, 02 August 2017 15:32Jürgen87 schrieb am Wed, 02 August 2017 14:27<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/28263/>

"Kernessenz in diesem Artikel ist, dass viele PFS-Geschädigte (ca. 50%) in gewisser Art und Weise vorbelastet waren, bspw. durch Depressionen, Angststörungen, auch in der Familie."

Depression und Angststörung liegen vor, aber für den Libidoverlust ist natürlich Fin der alleinige Urheber, obwohl es längst abgesetzt ist. PFS-Logik.

Da du aus der Pharmaindustrie kommst, dein Benehmen erinnert mich so ein bisschen an die Tabakindustrie.

Da wurde auch jahrzehnte behauptet das rauchen nicht schädlich ist für die Gesundheit.

Wie frustriert muss man eigentlich sein, dass man immer Leute schlechtredet, die mit Beweisen belegen, dass viel bullsh. gepostet wird. Nimms halt nicht tom, wir wissen alle mittlerweile, dass für dich NW4 mit 30 ein guter Haarstatus ist. Lass andere halt ihren NW1-2 halten

Welche Beweise? Die Beweise was Fin anrichtet findest du hier jeden Tage im Forum Solange ihr paar Leute Fin systematisch verharmlost, werde ich auf die Gefahren hinweisen.

Fin gehört längst ins Museum. Wir sind im Jahr 2017 und sollten uns lieber über alternative Wirkstoffe informieren und nicht über ein 25 Jahre altes Medikament, wo es über die Suchfunktion eh genug Infos gibt.

Leider wirkt halt nix außer Fin und Minox.

RU, Seti, TM, CB gibts ja schon genug bei denen es wirkt, aber auch nicht bei jedem.

Hab keinen einzigen Fall gesehen, der auch nur annähernd den Erfolg von Fin + Minox zeigt.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Aristo084](#) on Thu, 03 Aug 2017 17:37:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Minox und Fin Non Respondern können die anderen Mittel aber wirken.

Und bei einer aggressiven AGA muss man schon viel mehr nehmen als nur Fin und Minox. Jeder reagiert da individuell.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Alecks](#) on Fri, 04 Aug 2017 06:41:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Wed, 02 August 2017 20:19Vor 5 Jahren hatte wir doch hier auch mal einen User, der Fin ohne Ende schön geredet hat und alle Leute mit PFS als Spinner bezeichnete und dann hats ihn selbst voll erwischt (inkl. Crash) und der letzte Stand war dann noch, dass nach mehreren Monaten die heftigen Nebenwirkungen nicht mal ansatzweise besser wurden. Weiß jemand den Namen noch? Wäre für den einen oder anderen sicher ganz netter Lesestoff.

Und das von einem der 100 mg Ru pro Tag drauf klatscht, einem Medi ohne irgendeinem sicherheitsprofil. Vermutlich lösen sich 100mg an einem Tag nichtmal vollständig auf

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Fri, 04 Aug 2017 09:52:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, ich bin in der Lage zu erkennen, ob sich was löst oder nicht. Ich nutze eine 5%-Lösung. Es lösen sich übrigens auch 10%. Wenn du Ahnung hättest, wüsstest du das. Und auch wenn du es nicht wahr haben willst, RU ist absolut harmlos.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [pacey123](#) on Fri, 04 Aug 2017 11:15:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich frag mich, warum so viele Leute das POST! finasterid syndrom, während der

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 04 Aug 2017 11:35:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Fri, 04 August 2017 11:52Und auch wenn du es nicht wahr haben willst, RU ist absolut harmlos.

Zu dieser Aussage, bei gleichzeitiger Verurteilung von Fin, kann man nur kommen, wenn man mit zweierlei Maß misst.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Fri, 04 Aug 2017 12:23:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Fri, 04 August 2017 13:35Nemesis schrieb am Fri, 04 August 2017 11:52Und auch wenn du es nicht wahr haben willst, RU ist absolut harmlos.

Zu dieser Aussage, bei gleichzeitiger Verurteilung von Fin, kann man nur kommen, wenn man mit zweierlei Maß misst.

Zu dieser Aussage kann man kommen, wenn es keinen ähnlichen Fall wie bei Finasterid gibt, wenn man weiß, dass Androgenrezeptorblocker sehr gut erforscht sind und wenn man weiß, dass diese topisch quasi nicht systemisch gehen.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Alecks](#) on Fri, 04 Aug 2017 12:33:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Fri, 04 August 2017 14:23Pandemonium schrieb am Fri, 04 August 2017 13:35Nemesis schrieb am Fri, 04 August 2017 11:52Und auch wenn du es nicht wahr haben willst, RU ist absolut harmlos.

Zu dieser Aussage, bei gleichzeitiger Verurteilung von Fin, kann man nur kommen, wenn man mit zweierlei Maß misst.

Zu dieser Aussage kann man kommen, wenn es keinen ähnlichen Fall wie bei Finasterid gibt, wenn man weiß, dass Androgenrezeptorblocker sehr gut erforscht sind und wenn man weiß, dass diese topisch quasi nicht systemisch gehen.

Ja sehr gut erforscht.. das forum ist voll von Ru Herzstechen threads. Ebenso von androgenrezeptorblocker u sunken eyes, alterung, blabla

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Fri, 04 Aug 2017 13:15:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch bezüglich der Wirkung auf das Herz sind Androgenrezeptorblocker gut erforscht. Es gibt genug Literatur und auch Studien zu der Thematik. Negative Wirkung auf das Herz ist nicht bekannt, bei einer Solo-Behandlung. Sunken Eyes gibt es bei Fin, davon ist das Forum voll.

Hier geht es übrigens um Finasterid, du brauchst also nicht vom Thema ablenken, auch wenn es dir damit vielleicht besser geht.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Alecks](#) on Fri, 04 Aug 2017 13:18:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Fri, 04 August 2017 15:15 Auch bezüglich der Wirkung auf das Herz sind Androgenrezeptorblocker gut erforscht. Es gibt genug Literatur und auch Studien zu der Thematik. Negative Wirkung auf das Herz ist nicht bekannt, bei einer Solo-Behandlung. Sunken Eyes gibt es bei Fin, davon ist das Forum voll.

Hier geht es übrigens um Finasterid, du brauchst also nicht vom Thema ablenken, auch wenn es dir damit vielleicht besser geht.

..
Einbildung od Realität...

NWs sind kein Syndrom
NWs können wie bei der Pille viele Monate nachwehen

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Fri, 04 Aug 2017 13:26:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Melde dich bei mir wenn es das Post-Spironolacton-, Post-Flutamide- oder Post-Bicalutamide-Syndrom gibt. Bis dahin sind es nur verzweifelte Ablenkungsversuche von dir, mit denen du deine Finasterid-Einnahme schönzureden versuchst. Darauf lasse ich mich auch nicht weiter ein.

<http://www.pfsfoundation.org>

Viel Glück

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 04 Aug 2017 14:28:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Fri, 04 August 2017 15:15 Auch bezüglich der Wirkung auf das Herz sind Androgenrezeptorblocker gut erforscht. Es gibt genug Literatur und auch Studien zu der Thematik. Negative Wirkung auf das Herz ist nicht bekannt, bei einer Solo-Behandlung. Sunken Eyes gibt es bei Fin, davon ist das Forum voll.

Interessant, wie du negative Forenberichte zu RU einfach wegwischst, sie aber bei Fin als "Beweis" heranziehst. Noch dazu verweist du bei RU auf die Studienlage, weigerst dich aber bei Fin, sie zur Kenntnis zu nehmen.

Bei Fin versuchst mit kleineren Studien der PFS-Foundation, die viele wissenschaftliche Standards nicht erfüllen, gegen die großen klinischen Phase I-III Studien zu argumentieren, was relativ lächerlich ist.

Bei so einer voreingenommenen Sicht ist diese Diskussion eigentlich sinnlos. Wenn es dir nur an der undifferenzierten Stigmatisierung eines sicheren und im Gegensatz zu RU auch zugelassenen Medikaments liegt, solltest du dich lieber Foxi anschließen.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [andal](#) on Fri, 04 Aug 2017 14:47:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion>

gab es nicht, wird es bei dem thema auch nie geben..

wir alle hacken einfach nur unsere sichtweise hin, und bleiben dabei... komme was da wolle

so nach dem motto, so wie ich es mache, meine erfahrung, ist die einzige wahrheit.... und die andere meinung wird bekämpft

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Alecks](#) on Fri, 04 Aug 2017 14:52:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich melde mich wenn PFS offiziell anerkannt ist als chronisches Überbleibsel nach dem Absetzen

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 04 Aug 2017 15:12:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andal schrieb am Fri, 04 August 2017 16:47so nach dem motto, so wie ich es mache, meine erfahrung, ist die einzige wahrheit.... und die andere meinung wird bekämpft

Das führt dann leider dazu, dass die Diskussion schnell relativ hart und mitunter auch persönlich wird, was ich schade finde und auch keinesfalls mein Ziel ist. Aber alles unkommentiert so stehen lassen fällt eben oft schwer.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Fri, 04 Aug 2017 15:43:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Fri, 04 August 2017 16:28Nemesis schrieb am Fri, 04 August 2017 15:15Auch bezüglich der Wirkung auf das Herz sind Androgenrezeptorblocker gut erforscht. Es gibt genug Literatur und auch Studien zu der Thematik. Negative Wirkung auf das Herz ist nicht bekannt, bei einer Solo-Behandlung. Sunken Eyes gibt es bei Fin, davon ist das Forum voll. Interessant, wie du negative Forenberichte zu RU einfach wegwischst, sie aber bei Fin als "Beweis" heranziehst. Noch dazu verweist du bei RU auf die Studienlage, weigerst dich aber bei Fin, sie zur Kenntnis zu nehmen.

Ich lege meinen Fokus nicht auf Berichte aus Foren sondern auf wissenschaftliche Studien. Zu Fin gibt es genug davon, die die dramatischen Folgen nach dem Absetzen erforschen. Das ignorierst du einfach. Bitte erkläre mir, wieso du diese Studien ignorierst? Wieso stellst du dich über dutzende Ärzte, Pharmaforscher usw. die sich mit der Materie ausführlich qualitativ und quantitativ beschäftigt haben und zwar ganz im Gegenteil zu dir. Bitte erkläre mir, worin deine Arroganz gerechtfertigt ist, mit der du dich eben über diese Forschung stellst?

Zitat:

Bei Fin versuchst mit kleineren Studien der PFS-Foundation, die viele wissenschaftliche Standards nicht erfüllen, gegen die großen klinischen Phase I-III Studien zu argumentieren, was relativ lächerlich ist.

Die Studien dienen einzig und alleine dazu, persistente Nebenwirkungen zu untersuchen. Da dahingehend auch schon die Packungsbeilage geändert wurde, ignorierst du ja schon mehrfach. Die Phase I-III-Studien sind erwiesenermaßen nicht zum richtigen Ergebnis gekommen oder wie erklärst du dir sonst, dass Packungsbeilagen geändert werden müssen? Es wird übrigens auch nicht das letzte mal gewesen sein. Ansonsten müsste ich hier schon wieder die Frage stellen, was die qualifiziert, den heutigen Stand der Forschung zu diskreditieren, da du ja, wie wir beide festgestellt haben, mit Forschung nichts am Hut hast.

Zitat:

Bei so einer voreingenommenen Sicht ist diese Diskussion eigentlich sinnlos. Wenn es dir nur an der undifferenzierten Stigmatisierung eines sicheren und im Gegensatz zu RU auch zugelassenen Medikaments liegt, solltest du dich lieber Foxi anschließen.

Meine Sicht ist eben nicht voreingenommen, sondern basiert auf den Ergebnissen aktueller Forschung, die nach wissenschaftlichen Standards durchgeführt wurde und zwar unabhängig von mehreren Forschergruppen.

Wenn mich keiner zu hart triggert, war das auch meine letzte Antwort hier. Ist mir ja egal, was ihr euch reinschmeißt. Die Neulinge, die es eben noch nicht wissen, haben jetzt hier ein paar Eindrücke, auf deren Basis sie sich selber schlau machen und entscheiden können.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 04 Aug 2017 16:38:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Fri, 04 August 2017 17:43Die Neulinge, die es eben noch nicht wissen,

haben jetzt hier ein paar Eindrücke, auf deren Basis sie sich selber schlau machen und entscheiden können.

Dabei würde ich es dann auch bewenden lassen.

Ich gehe nur noch auf deinen Post ein und halte mich dabei kurz:

Zitat:Ich lege meinen Fokus nicht auf Berichte aus Foren sondern auf wissenschaftliche Studien.

Im Falle der "Sunken Eyes" scheinen dir aber Forenberichte schon auszureichen. In Studien werden sie nämlich auch nicht erwähnt.

Zitat:Zu Fin gibt es genug davon, die die dramatischen Folgen nach dem Absetzen erforschen. Das ignorierst du einfach. Bitte erkläre mir, wieso du diese Studien ignorierst? Wieso stellst du dich über dutzende Ärzte, Pharmaforscher usw. die sich mit der Materie ausführlich qualitativ und quantitativ beschäftigt haben und zwar ganz im Gegenteil zu dir. Bitte erkläre mir, worin deine Arroganz gerechtfertigt ist, mit der du dich eben über diese Forschung stellst?

Ich habe es hier schon versucht zu verdeutlichen:

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/31089/393635/#msg_393635

Neuere Studien auf die du dich stützt, haben oft lediglich eine zweistellige Teilnehmerzahl und wurden weder doppelblind noch placebokontrolliert durchgeführt. Schon allein aufgrund dieser objektiv messbaren Kriterien eignen sie sich m.E. nicht dazu, die klinischen Studien anzufechten.

Zitat:Die Studien dienen einzig und alleine dazu, persistente Nebenwirkungen zu untersuchen. Da dahingehend auch schon die Packungsbeilage geändert wurde, ignorierst du ja schon mehrfach. Die Phase I-III-Studien sind erwiesenermaßen nicht zum richtigen Ergebnis gekommen oder wie erklärst du dir sonst, dass Packungsbeilagen geändert werden müssen?

Ich denke die Änderung in der Packungsbeilage dient lediglich der juristischen Absicherung und hat nichts mit dem Wirkstoff zu tun.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Ryder89](#) on Sat, 12 Aug 2017 11:12:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seit 20 Jahren wird herum diskutiert und im Endeffekt läuft es auf einen Satz hinaus:

Ja Fin kann NW haben, jeder muss für sich selbst entscheiden ob er das Risiko eingehen will.

Wie manche argumentieren müsste man Motorräder verbieten und eigentlich gleich alles.

Keine Ahnung warum da so ein Glaubenskrieg herrscht...

Der eine fühlt sich von Pharmavertretern verfolgt sobald man Studien erwähnt, ka wie man in so einer Diskussion sonst argumentieren soll

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [pacey123](#) on Sat, 12 Aug 2017 14:45:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Sat, 12 August 2017 13:12 Seit 20 Jahren wird herum diskutiert und im Endeffekt läuft es auf einen Satz hinaus:

Ja Fin kann NW haben, jeder muss für sich selbst entscheiden ob er das Risiko eingehen will.

Wie manche argumentieren müsste man Motorräder verbieten und eigentlich gleich alles.

Keine Ahnung warum da so ein Glaubenskrieg herrscht...

Der eine fühlt sich von Pharmavertretern verfolgt sobald man Studien erwähnt, ka wie man in so einer Diskussion sonst argumentieren soll

Die Erde ist Flach, das müssen wir einfach einsehen, alle Beweise sind Fälschungen!

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Sat, 12 Aug 2017 17:23:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Willst du jetzt Leute mit PFS mit Flacherdler auf eine Stufe stellen oder was? Ganz arme Nummer, was du hier in letzter Zeit abziehst.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Glatze94](#) on Sat, 12 Aug 2017 17:54:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich hatte exakt die selben Symptome wie du. Dauer Geilheit und Hoden ziehen. Nach ein paar Monaten kam noch Branfogg hinzu. Anschließend hab ich das Zeug Oral abgesetzt und nimm es nur noch Topisch.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Nemesis](#) on Sat, 12 Aug 2017 22:05:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glatze94 schrieb am Sat, 12 August 2017 19:54Hi,

ich hatte exakt die selben Symptome wie du. Dauer Geilheit und Hoden ziehen. Nach ein paar Monaten kam noch Branfogg hinzu. Anschließend hab ich das Zeug Oral abgesetzt und nimm es nur noch Topisch.

Nebenwirkungen weg? Wirkt es topisch bei dir?

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Entflammer](#) on Thu, 19 Jul 2018 22:52:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Wed, 02 August 2017 20:19Vor 5 Jahren hatte wir doch hier auch mal einen User, der Fin ohne Ende schön geredet hat und alle Leute mit PFS als Spinner bezeichnete und dann hats ihn selbst voll erwischt (inkl. Crash) und der letzte Stand war dann noch, dass nach mehreren Monaten die heftigen Nebenwirkungen nicht mal ansatzweise besser wurden. Weiß jemand den Namen noch? Wäre für den einen oder anderen sicher ganz netter Lesestoff.

"Krx" war das :lol:

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [krx](#) on Fri, 20 Jul 2018 03:36:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bezweifle ich mein lieber. Crash hatte ich nie.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Entflammer](#) on Fri, 20 Jul 2018 07:29:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Fri, 20 July 2018 05:36Bezweifle ich mein lieber. Crash hatte ich nie. Du hast es trotzdem erst schön geredet. Ich hatte auch keinen "Crash" und leide trotzdem an pfs ;)

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [krx](#) on Fri, 20 Jul 2018 07:44:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So kann man sich eben irren, wobei schönreden da ein falscher Begriff ist. Ich habe gerade auch nachgeschaut, ich habe von NW unter Fin berichtet, die ich blöderweise damals hingegenommen habe (schlechtere Erektion allen voran.)

Dass ich viele der Leute bei den mir bekannten PFS Foren als Spinner bezeichnet habe, dabei bleibe ich sozusagen. Würde die Wortwahl gegenüber meinem 19 - jährigen Ich wohl abschwächen, aber inhaltlich bleibt sie die gleiche.

Subject: Aw: Post- finasteride- syndrom Einbildung oder Realität?

Posted by [Entflammer](#) on Fri, 20 Jul 2018 08:22:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt gerade bei propeciahelp genug Spinner. Die meinen Minoxidil kann PFS auslösen und son Schrott. Aber an pfs durch fin ist was dran. kann es bei mir selbst bestätigen :nod:
